

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13-3/Gst

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/277/2018

Haushalt 2019 - Arbeitsprogramm der Gleichstellungsstelle: Entwicklung eines Stadtrundgangs zur Geschichte und Gegenwart von Frauen in Erlangen - Antrag der SPD-Fraktion Nr. 138/2018

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	14.11.2018	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Gleichstellungsstelle wird gemeinsam mit dem ETM ein Konzept für einen Stadtrundgang mit digitalem Angebot zur Geschichte und Gegenwart von Frauen in der zweiten Jahreshälfte 2019 entwickeln und die benötigten Ressourcen für die Umsetzung im Jahr 2020 benennen.

Das Arbeitsprogramm 2019 der Gleichstellungsstelle / des Bürgermeister- und Presseamtes wird um diesen Punkt ergänzt.

Der Antrag Nr. 138/2018 der SPD-Stadtratsfraktion ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

In der traditionellen Geschichtsschreibung werden Frauen häufig weitestgehend ausgeblendet. Das Engagement, die Errungenschaften und die Leistungen von Frauen in der Historie sind aus diesem Grund der Öffentlichkeit kaum zugänglich. Mit dem Stadtrundgang zur Geschichte und Gegenwart von Frauen in Erlangen sollen das gesellschaftliche sowie das politische Engagement und der unverzichtbare Beitrag von Frauen zur Erlanger Stadtgeschichte gewürdigt und ins Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit gehoben werden. Damit wird den Bürger*innen der Stadt, aber auch Besucher*innen der Zugang zu historisch wertvollen Informationen über die Stadtgeschichte gewährt, die ansonsten schwer erschließbar sind. Der Stadtrundgang dient darüber hinaus zur Sensibilisierung für Gleichstellungsfragen und als Anregung zu gleichstellungspolitischen Diskussionen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Erstellung eines inhaltlichen Konzepts für den Rundgang zur Geschichte und Gegenwart von Frauen in Erlangen sowie eines Kostenplans zur Umsetzung für das Arbeitsprogramm 2020

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Gleichstellungsstelle und ETM erarbeiten unter Einbeziehung der historischen Expertise von Fachleuten gemeinsam ein inhaltliches Konzept für den Stadtrundgang und eruiieren die notwendigen Ressourcen zur Installation dessen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 14.11.2018

Ergebnis/Beschluss:

Die Gleichstellungsstelle wird gemeinsam mit dem ETM ein Konzept für einen Stadtrundgang mit digitalem Angebot zur Geschichte und Gegenwart von Frauen in der zweiten Jahreshälfte 2019 entwickeln und die benötigten Ressourcen für die Umsetzung im Jahr 2020 benennen.

Das Arbeitsprogramm 2019 der Gleichstellungsstelle / des Bürgermeister- und Presseamtes wird um diesen Punkt ergänzt.

Der Antrag Nr. 138/2018 der SPD-Stadtratsfraktion ist damit abschließend bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang